



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien im Seelsorgeraum Albula

Pfarreiblatt 1 | 2017 2. Januar – 29. Januar 2017 www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanat Ob dem Schin - Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Martin Filippini, Diakon im Weihejahr

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 74 | Fax 081 410 09 77
martin.filippini@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramer@davoskath.ch

P. Dr. Stephan Petzolt, Mitarb. Priester

Tel.: 076 753 77 25
p.stephan.osb@gmail.com

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss.P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin

Tel. 081 416 51 60

Regelmässige Angebote

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary's Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70 (Tdd)

Verein „Begleitet in Davos“

Prisca Senn | 079 603 61 14

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Paarlando | Paar - und Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag | Dienstag | Donnerstag

9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch geschlossen



«Hätten Zwingli und Luther sich geeinigt, wäre die Geschichte anders»

Margot Kässmann, ehemalige Bischöfin der evangelisch-lutherischen Kirche Deutschlands und Botschafterin für das Reformationsjubiläum, im Interview mit der Katholischen Kirche im Kanton Zürich über die Unterschiede zwischen den Konfessionen und über Vorbehalte gegenüber Frauen auf der Kanzel.

Kerstin Lenz: Mache ich etwas falsch, wenn ich Sie mit Alt-Bischöfin anspreche?

Margot Kässmann: Nein, das machen einige Menschen. Viele allerdings mit einem Augenzwinkern und Schmunzeln, weil ich ja noch keine 60 bin. Ich kann das gut hören. Es hat ja auch etwas Respektvolles.

Wofür braucht es denn das Amt eines Bischofs oder einer Bischöfin? Die reformierte Kirche in der Schweiz kennt das Amt ja nicht...

In Ungarn gibt es auch reformierte Bischöfe. Martin Luther allerdings hat gefunden, seine Kirche sei durch ein weltliches Oberhaupt besser geschützt. In Deutschland gab es lutherische Bischöfe erst nach dem Rücktritt des Kaisers, also seit den 1920er Jahren. Mit der Trennung von Staat und Kirche hat die Kirche ein geistliches Oberhaupt, unabhängig vom Staat. In der reformierten Tradition zählt die kollektive Leitung mehr. Es wurde das Augenmerk eher auf die Gemeinde gelegt. Ihre Autonomie war wichtiger. Aber ich weiss, dass auch überlegt wird, ob gerade in einer Medienwelt ein starkes Leitungsamt nicht hilfreich wäre.

Können Sie einer Nicht-Theologin erklären, wo die Unterschiede zwischen lutherischer und zwinglianischer Kirche liegen?

1529 trafen sich Zwingli und Luther in Marburg. Sie konnten sich damals nicht einigen, wie Christus im Abendmahl präsent ist. Luther sah «in, mit und unter» Brot und Wein Jesus Christus präsent, für Zwingli war beides nur ein Symbol, ein Zeichen. Hätten die beiden sich geeinigt, wäre die Reformationsgeschichte eine ganz andere gewesen. Den Reformierten hier, das habe ich bei einem Gottesdienst in Basel erlebt, kommt die lutherische Liturgie oft ein wenig katholisch vor. Wir singen die Liturgie, für uns spielt der Altar eine wichtige Rolle, für das Luthertum sind Bilder wichtig. Der reformierte Gottesdienst ist da wesentlich konzentrierter auf das verkündigte Wort.

Sie waren am Sonntag zu Gast im Grossmünster bei Pfarrer Christoph Sigrist. Sind diese Unterschiede Thema oder sogar Anlass zu Streit wie bei Zwingli und Luther?

Wir beide stellen unsere je eigene Tradition in den Vordergrund – Christoph Sigrist den reformierten und ich den lutherischen Ansatz. 1973 haben die Kirchen in der Leuenberger Konkordie gesagt: «Wir erkennen uns als Kirchen an und können deswegen das Abendmahl feiern». Das war ein grosser Schritt. Heute können wir die Unterschiede sehen, sie sind interessant, aber sie sind nicht länger trennend.

Sie treten am Sonntag mit dem schwarzen Talar mit Beffchen auf – wie eine Richterrobe. Mögen Sie das?

Ich ziehe immer den Talar mit Beffchen an. Auf jeder Karikatur in Deutschland werden Pfarrerinnen und Pfarrer mit diesem gezeigt, jeder Mensch erkennt daran einen Pfarrer. Das ist für mich ein gu-

tes Kennzeichen, der schlichte schwarze Talar. Viel evangelische Geistliche tragen inzwischen «clerical collar» oder Stolen (wie katholische Priester), um erkennbarer zu sein oder auch fröhlicher zu wirken. Das entspricht meines Erachtens nicht unserem Amtsverständnis. Pfarrerin und Pfarrer haben keinen Weihestatus. Die Idee des Talars ist ja, dass die Person zurücktritt und das Wort Gottes zählt. Und wenn Leute sagen, schwarz sei so traurig, dann finde ich: Jede Frau sollte ein kleines Schwarzes im Schrank haben. Das ist sehr festlich. Auch wenn bei der Erfindung nicht an Frauen gedacht wurde: Selbst wenn Du schwanger bist, sieht das unter dem Talar kein Mensch.

Das Reformationsjubiläum begleitet Sie ja schon einige Jahre – als Botschafterin. Die Feierlichkeiten starten 2017, auch hier in Zürich am 5. Januar mit einem Festakt. Welche Zeichen möchte die protestantische Kirche zum Jubiläum setzen?

Vor allem die Internationalität ist wichtig, wir wollen europäisch und weltoffen feiern, nicht deutsch-nationalistisch wie in früheren Zeiten. Und natürlich steht die Ökumene ganz oben. Wir möchten andere Kirchen beteiligen, gemeinsam feiern und uns auch nicht anti-katholisch ausrichten wie bei Reformationsjubiläen der Vergangenheit. Wir sehen heute stärker das Verbindende als das Trennende. Ich finde, diese Annäherung, dass wir den Christen im Anderen sehen, ist wirklich eine Feier wert. Versöhnte Verschiedenheit ist das Stichwort, verbunden mit der Hoffnung, gemeinsam Abendmahl feiern zu können. Das Gemeinsame ist stark – vor allem in der multireligiösen und säkularen Welt.

Sie sprechen die Säkularisierung der Welt

an. Immer weniger Menschen sind Mitglieder einer Kirche und bekennen sich dazu, religiös zu sein. Finden Sie das problematisch?

Als Deutsche habe ich erlebt, wie die eher kleine Kirche in der DDR eine riesige Rolle gespielt hat, als Salz der Erde, als Ort der freien Rede, sodass auch politische Veränderungen möglich waren. Eine Minderheit zu sein, heisst nicht, dass man keinen Einfluss hat. Natürlich müssen wir um Erneuerung ringen. Das Christentum ist eine Herausforderung, Anbiedern funktioniert nicht. Aber alle Menschen müssen sich die Frage stellen: Wo habe ich meine Wurzeln? Woher beziehe ich meine Werte? Sie müssen sich fragen, was ihnen Halt gibt in dieser schnelllebigen Welt. Ob das nicht der Glaube unserer Väter und Mütter ist, den wir brauchen. Christlicher Glaube ist eine Orientierung und vermittelt eine Haltung. Er gibt Antworten auf Gewissensfragen.

Sie haben auch das gemeinsame Abendmahl erwähnt – ein sehr strittiger Punkt für Katholiken. Es entsteht das Gefühl, dass die katholische Kirche sich mehr der reformierten anpassen sollte. Teilen Sie den Eindruck?

Nein, die Verschiedenheit ist sehr kreativ, eine Einheitskirche wäre nicht mein Ziel. Ich denke eher, es gibt auch in der reformierten Kirche eine Sehnsucht nach mehr Spiritualität und Sinnlichkeit im Gottesdienst. Da können wir von der katholischen Kirche lernen – gerade in der Liturgie, ohne gleich zu werden. Auf der anderen Seite finde ich wichtig, dass die reformierte Kirche Frauen und Männer in allen Ämtern zulässt. Davon können andere lernen.

Wenn Frauen mehr beteiligt würden, was



würde die katholische Kirche gewinnen?

In der lutherischen Kirche hat sich das Verhältnis zwischen Mann und Frau verändert, seit das Abendmahl von einem Mann oder einer Frau gefeiert werden kann. Als ich Bischöfin wurde, habe ich selbst überlegt, dass ich mir als Bischof einen älteren Herrn vorstelle und nicht eine Frau mit vier Kindern im Schulalter. Diese Stereotypen sitzen tief in uns allen und verändern sich nur langsam.

Auch aus der reformierten Kirche kommen Stimmen, dass Ihre Kirche zu weiblich würde, zu sehr geprägt von Frauen, sodass sich Männer nicht mehr wohlfühlen....

Das finde ich lächerlich und sogar fast lustig. Wir können darüber reden, falls es nur noch 20 Prozent männliche Pfarrpersonen geben sollte. Seien wir ehrlich: Alle Kirchen, ob orthodox, katholisch oder reformiert, werden seit Jahrhunderten von den Frauen getragen. Die Mütter geben primär den Glauben an die Kinder weiter. Wenn sich das auch in der Leitungsebene zeigt, ist das nur natürlich.

Auch das Thema «Frauen und Macht» wird häufig diskutiert. Ihr Aufstieg zur lutherischen Bischöfin ging wohl kaum ohne Spannungen vor sich.

Es gab grosse Vorbehalte gegen eine Frau auf der Kanzel. Ich kannte während meines Studiums gar keine weibliche Pfarrerin. Als ich mit Zwillingen schwanger war, wurde mir in der Pfarrei nahegelegt, meine Arbeit niederzulegen. Das war für mich sehr problematisch, so als wollte man mir sagen, ich würde meine Kinder vernachlässigen. Als ich Bischöfin wurde, wurde viel diskutiert, ob das möglich ist mit vier Töchtern. Mein Gegenkandidat war Vater von 5 Söhnen – kein Thema. Da gab es ja eine Frau, die sich um die emoti-

onalen Belange der Kinder kümmert. Ich war oft dünnhäutig, inzwischen ist mein Fell aber viel dicker geworden. Auf Kritik unter der Gürtellinie reagiere ich nicht mehr.

Haben es die Frauen heute einfacher als Sie vor 20 Jahren?

Nein auf keinen Fall! Das sehe ich an meinen Töchtern, die alle einen Beruf und zum Teil auch Kinder haben. Der Druck, die Erwartungen, die auf ihnen lasten, sind ungleich höher. Heute soll alles ganz locker vereinbar sein: Kinder, Karriere, Ehe und dann auch noch der liebevoll gebastelte Adventskalender. Diesen Druck hatte ich wirklich nicht.

(Kerstin Lenz ist Kommunikationsbeauftragte der Kath. Kirche im Kanton Zürich. Das Interview erschien auf zhkath.ch.)

Ökumenische Gottesdienste

Herzlich laden wir zu den ökumenischen Gottesdiensten im Januar zur Gebetswoche für die Einheit der Christen ein, um ein gemeinsames Zeugnis für Christus und unsere christlichen Werte zu geben.

Sonntag, 15. Januar 2017

Davos St. Johann 10.00 Uhr

Wiesen ref. Kirche 10.00 Uhr

Sonntag, 22. Januar

Tiefencastel kath. Kirche 10.30 Uhr

Bergün ref. Kirche 17.00 Uhr



Advents- und Weihnachtszeit Impressionen und herzliches Dankeschön!



Ein herzliches Dankeschön

Allen, die unsere Roratemessen dieses Jahr so zahlreich besucht haben und die wunderschöne Stimmung geniessen konnten, danken wir herzlich. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleissigen Frauen, die uns jeweils mit einem wunderbaren Z' Morga verwöhnt haben. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt zudem allen, die in irgendeiner Weise unsere festlichen Weihnachtsgottesdienste vorbereitet, mitgestaltet und unterstützt haben. Ob der wunderschöne Kirchenschmuck, die Christbäume, die Krippen, die Kirchenmusik, die Kirchenchöre, die Orchestermesse, das Orgelspiel, die vielen Ministranten, die Kinder und Jugendlichen bei den Krippenspielen, die Sternsinger, allen Haupt- u. Ehrenamtli-

chen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Messmern: Der überaus stark frequentierte Gottesdienstbesuch über die gesamten Festtage bis nach Neujahr hat uns wieder einmal gezeigt, welchen Stellenwert Weihnachten in der Gesellschaft hat. Das alles so reibungslos, feierlich und gut vorbereitet verlaufen konnte, ist der vertrauensvollen Zusammenarbeit ALLER zu verdanken. Besonders erfreulich war dieses Jahr der zunehmende Besuch der Beichte vor den Festtagen, ein Zeichen, dass auch dieses Sakrament vermehrt wieder an Stellenwert gewinnt.

Gehen wir zuversichtlich und mit Gottvertrauen in das neue Jahr 2017.

Ihr Pastoralteam mit den Kirchgemeindevorständen von Davos und Albula



Gottesdienste und Anlässe 2. Januar - 30. Januar 2017

Montag, 2. Januar 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Hl. Basilius der Grosse und Hl. Gregor

Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Januar 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Heiligster Name Jesu

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Mittwoch, 4. Januar 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Januar 2017

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

16.30 Uhr Pfarreizentrum

Rosenkranzgebet um ein gutes neues Jahr

Eucharistiefeier

„Tischlein deck dich“ - Pfarreic Caritas

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Freitag, 6. Januar 2017

ganztags in Davos

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Erscheinung des Herrn | Dreikönigstag

Sternsingeraktion

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Festmesse am Dreikönigstag mit den Sternsängern

Samstag, 7. Januar 2017

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Festmesse am Vorabend mit den Sternsängern

| Dreikönigsweihe von Wasser/Weihrauch/Kreide - Tauberneuerung

Legat: Severin u. Anna Rigoletti

Neujahrsapéro der Pfarreimitarbeiter

18.30 Uhr Pfarreizentrum

Sonntag, 8. Januar 2017

FEST TAUFE DES HERRN - EPIPHANIE

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen

10.15 Uhr Marienkirche

Festmesse mit den Sternsängern | Dreikönigsweihe von Wasser/Weihrauch/Kreide - Tauberneuerung

| Ged.: Erwin u. Egon Stecher

Festmesse am Abend

Legat: Maria u. Blasius Farrèr-Vinzens

ökum. Wortgottesdienst

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher Höhenklinik

Montag, 9. Januar 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Januar 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Legat: Anna Huber



Gottesdienste und Anlässe 2. Januar - 30. Januar 2017

Mittwoch, 11. Januar 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar 2017

14.15 Uhr Pfarreizentrum Seniorenmesse | anschl. gem. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr Pfarreizentrum „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

16.30 Uhr Pfarreizentrum Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Freitag, 13. Januar 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz 2x2 Stunden Gemeinsamkeit

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar 2017

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier am Vorabend

19.30 Uhr Marienkirche kroatische Messe

Sonntag, 15. Januar 2017

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind, ökumenische Projekte

10.00 Uhr Kirche St. Johann ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche um die Einheit der Christen

10.00 Uhr ref. Kirche Wiesen ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche um die Einheit der Christen

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Sonntagabendmesse mit Predigt

Legat: Clementina Tuffli-Venzin

17.00 Uhr Zürcher Höhenklinik ökum. Wortgottesdienst

Montag, 16. Januar 2017

09.00 Uhr Marienkirche Eucharistiefeier

20.00 Uhr Kirche St. Johann Liturgische Feier zu Schweigen u. Beten (s.S.16)

Dienstag, 17. Januar 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

18.00 Uhr Kirche St. Johann Schweigen und Beten (s.S.16)

18.00 Uhr Marienkirche Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche Abendmesse

Mittwoch, 18. Januar 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier | Legate: Franz Josef Joos und Familie | Elisabeth Kühne-Dieth

18.00 Uhr Kirche St. Johann Schweigen und Beten (s.S.16)

Donnerstag, 19. Januar 2017

08.30 Uhr Marienkirche Rosenkranzgebet für die Kranken

09.00 Uhr Marienkirche Eucharistiefeier | Legat: Johanna Weithaler

14.30 Uhr Pfarreizentrum „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas



Gottesdienste und Anlässe 3. Januar - 30. Januar 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Kirche St. Johann

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
Schweigen und Beten (s.S.16)

Freitag, 20. Januar 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.30 Uhr Kirche St. Johann

Hl. Fabian | Hl. Sebastian
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier
Taizé-Gebet zu Schweigen und Beten (s.S.16)

Samstag, 21. Januar 2017

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Meinhard | Hl. Agnes | Marien-Samstag
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. Januar 2017

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Unterstützung Aquila, Mittelitalien (Erdbeben 2016)

10.15 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Zürcher Höhenklinik

Sonntagsmesse mit Predigt
Ged.: Doria Santa, Calcagnile Antonio
Sonntagabendmesse mit Predigt
ökum. Wortgottesdienst

Montag, 23. Januar 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Sel. Heinrich Seuse
Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Januar 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Franz von Sales
Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Mittwoch, 25. Januar 2017

09.45 Uhr Kirche St. Theodul
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
19.00 Uhr Pfarreizentrum

Bekehrung des Hl. Apostel Paulus
Fiire mit de Chliine
Eucharistiefeier
Vortrag über Israel von Franziskaner-Kustos
Pater Gottfried Egger OFM

Donnerstag, 26. Januar 2017

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.30 Uhr Pfarreizentrum
16.30 Uhr Pfarreizentrum
19.00 Uhr Pfarreizentrum

Hl. Thimotheus und hl. Titus
Rosenkranzgebet um Frieden
Eucharistiefeier
„Tischlein deck dich“ - Pfarreic Caritas
Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
Pfarreiratssitzung

Freitag, 27. Januar 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Angela Merici
Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 28. Januar 2017

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Thomas von Aquin
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit



Informationen

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

anschliessend

Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe zu Maria Lichtmess
Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 29. Januar 2017

Kollekte: Caritas Graubünden

10.15 Uhr Marienkirche

anschliessend

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher Höhenklinik

Montag, 30. Januar 2017

09.00 Uhr Marienkirche

4. Sonntag im Jahreskreis

FamilienKINDERmesse mit Kerzenweihe und Lichterprozession der Kinder zu Maria Lichtmess
Legat: Ursula Feldmann
Erteilung des Blasiussegens
Sonntagsabendmesse mit Predigt, Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
ökum. Wortgottesdienst

Eucharistiefeier

Informationen

FamilienKINDERmesse am 29. Januar

Immer am letzten Sonntag im Monat findet die beliebte FamilienKINDERmesse statt, zu welcher alle Familien mit ihren Kleinkindern und Kindern eingeladen sind. Während die Erwachsenen „in Ruhe“ die Sonntagsmesse mit der Gemeinde mitfeiern können, feiern die Kinder ihren eigenen kindgerechten Wortgottesdienst im Treffpunkt und kommen zum „Vater Unser“ wieder in die Marienkirche.

Maria Lichtmess und Blasiussegen

In den Eucharistiefeiern vom 28./29. Januar werden die liturgischen und privaten Kerzen geweiht, die das ganze Jahr über entzündet werden. Zudem wird der beliebte Blasiussegen erteilt werden.

Agathabrotsegnung

Am Gedenktag der Hl. Agatha (5. Februar), wird die Bäckerei Weber wieder Agathabrot backen, das Dekan Susak in der Backstube segnen wird. Zudem wird das Agathabrot am Wochenende 4./5.

Februar in den Eucharistiefeiern gesegnet zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist wiederum für das Jahresprojekt der Pfarrei bestimmt: dieses Jahr für den Jann Andri Sunshine Verein.

Vorschau: Kinderfasnacht

Die Davoser Kinderfasnacht findet am Samstagabend, 18. Februar, im Pfarreizentrum statt.

Umzug des Pfarreizentrums

Ab 13. März 2017 ist es soweit: Der Auszug aus dem Pfarreizentrum startet. Dazu brauchen wir freiwillige HelferInnen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos

Ausgaben: 10x jährlich

Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,

Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr

Druck: Buchdruckerei Davos AG

Auflage: 2400 Exemplare

nächste Ausgabe: 02 / 2017

Montag, 30. Januar - Sonntag, 26. Februar 2017

Redaktionsschluss: 10. Januar 2017



Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan
Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch

Pfarrer Paul Schlienger
Kath. Pfarramt | 7459 Stierva
Tel.: 079 761 14 87

P. Dr. Stephan Pezolt OSB
Tel.: 076 753 77 25
p.stephan.osb@gmail.com

Kath. Kirchgemeinde Albula
Präsident: Werner Wind
Rossweg 93F | 7493 Schmitten
081 404 23 40
wwind@bluewin.ch

Pfarrsekretariat
Obere Strasse 33
7270 Davos Platz
081 410 09 70
info@davoskath.ch

Montag, 2. Januar 2017

17.45 Uhr Stierva
18.30 Uhr Stierva

Dienstag, 3. Januar 2017

18.15 Uhr Alvaschein
19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 4. Januar 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 5. Januar 2017

17.00 Uhr Tiefencastel

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 6. Januar 2017

08.30 Uhr Alvaneu Dorf
09.00 Uhr Alvaneu Dorf
17.30 Uhr Tiefencastel
18.00 Uhr Alvaschein
18.15 Uhr Alvaschein
19.00 Uhr Alvaschein

Samstag, 7. Januar 2017

18.30 Uhr Filisur
19.00 Uhr Filisur

Hl. Basilius der Grosse und Hl. Gregor

Rosenkranzgebet um ein gutes neues Jahr
Abendmesse | Legat: Anna Farrér-Obst

Heiligster Name Jesu

Rosenkranzgebet um ein gutes neues Jahr
Abendmesse

Eucharistiefeier | Legat: Franz Anton Albertin

Hl. Messe am Vorabend zum Herz-Jesu-Freitag
Legat: Reducta, für mehrere Verstorbene
Rosenkranzgebet um ein gutes neues Jahr
Festmesse am Vorabend zum Dreikönigsfest

Erscheinung des Herrn - Dreikönigsfest

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Festmesse mit Dreikönigsweihe
Andacht mit den Sternsängern
Sternsinger unterwegs
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Festmesse mit Dreikönigsweihe
Legat: Vincenz u. Maria Cadonau u. Töchter
Antonia Margrit u. Leontina

Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Festmesse mit Dreikönigsweihe für die
Gemeinden Filisur und Bergün

Sonntag, 8. Januar 2017

FEST TAUFE DES HERRN

Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

In allen Hl. Messen Dreikönigsweihen (Wasser/Kreide/Weihrauch) u. Tauferneuerung

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für die Familien

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntagsmesse | Legate: Salome Prinz, Paul u. Ursula Prinz-Balzer, Erhard Prinz

09.00 Uhr Brienz

Sonntagsmesse | Legat: Anton Liesch-Bossi

09.00 Uhr Mon

Sonntagsmesse

09.00 Uhr Surava

Sonntagsmesse

09.30 Uhr Tiefencastel

Sonntagsmesse | Legat: Adolf Durisch-Thomann u. Oskar Thomann

10.00 Uhr Alvaneu **Bad**

Rosenkranzgebet um ein gutes neues Jahr

10.30 Uhr Alvaneu **Bad**

Sonntagsmesse | Legate: Rosalina Meli |

10.30 Uhr Stierva

Margrith Krebs-Bossi | Maria Hock

18.30 Uhr Alvaschein

Sonntagsmesse

19.00 Uhr Alvaschein

Rosenkranzgebet um ein gutes neues Jahr

Sonntagsmesse

Montag, 9. Januar 2017

17.45 Uhr Stierva

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt

18.30 Uhr Stierva

Abendmesse | Legat: Albert Wihler, Plevant

Dienstag, 10. Januar 2017

18.15 Uhr Alvaschein

Rosenkranzgebet für die Kranken

19.00 Uhr Alvaschein

Abendmesse | Legat: Paulina Proyer

Mittwoch, 11. Januar 2017

09.00 Uhr Mon

Eucharistiefeier

Legat: Fam. Josef u. Maria Cathomen-Bossi

Donnerstag, 12. Januar 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für die Familien

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Abendmesse

Freitag, 13. Januar 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Hl. Hilarius

Eucharistiefeier im Altersheim mit Krankenkommunion

Samstag, 14. Januar 2017

19.00 Uhr Brienz

Marien-Samstag

Beginn und Eröffnung der Briener Novene

19.00 Uhr Surava

Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 15. Januar 2017

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind, ökumenische Projekte

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

Sonntagsmesse

09.00 Uhr Alvaschein

Legate: Clara Balzer | Romeo u. Reto Beer

09.00 Uhr Brienz

Sonntagsmesse

09.30 Uhr Tiefencastel

Sonntagsmesse und Novene

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebet für die Familien



10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Mon

16.30 Uhr Bergün

17.00 Uhr Bergün

19.00 Uhr Stierva

Montag, 16. Januar 2017

17.45 Uhr Stierva

18.30 Uhr Stierva

19.00 Uhr Brienz

Dienstag, 17. Januar 2017

18.15 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Brienz

Mittwoch, 18. Januar 2017

09.00 Uhr Mon

19.00 Uhr Brienz

Donnerstag, 19. Januar 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

19.00 Uhr Brienz

Freitag, 20. Januar 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

19.00 Uhr Brienz

Samstag, 21. Januar 2017

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

19.00 Uhr Brienz

Sonntagsmesse

Legate: Ursula u. Stefan Balzer-Caspar u. Erwin

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebete für die Gemeinden

Sonntagsmesse für Bergün und Filisur

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebete

Abendmesse | Legat: Giatgen Gisep Candreia

Novene

Hl. Antonius

Rosenkranzgebete und Beichtgelegenheit

Abendmesse

Novene

Eucharistiefeyer

Legat: Anna Maria Ursula Gallin-Bossi

Novene

Rosenkranzgebete für die Kranken

Abendmesse

Novene

Hl. Fabian | Hl. Sebastian

Eucharistiefeyer im Altersheim mit Krankenkommunion

Novene

Hl. Meinhard | Hl. Agnes | Marien-Samstag

Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Eucharistiefeyer am Vorabend für die Gemeinden Filisur und Bergün

Novene

Sonntag, 22. Januar 2017

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Unterstützung Aquila, Mittelitalien (Erdbeben 2016)

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

09.00 Uhr Brienz

09.00 Uhr Stierva

09.00 Uhr Surava

10.00 Uhr Alvaneu Dorf

10.30 Uhr Alvaneu Dorf

10.30 Uhr Alvaschein

Rosenkranzgebete um die Einheit der Christen

Sonntagsmesse

Festmesse zum Abschluss der Novene

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebete um die Einheit der Christen

Sonntagsmesse | Legat: Franz Platz

Sonntagsmesse



10.30 Uhr Tiefencastel

17.00 Uhr Bergün, ref. Kirche

19.00 Uhr Mon

Montag, 23. Januar 2017

17.45 Uhr Stierva

18.30 Uhr Stierva

Dienstag, 24. Januar 2017

18.15 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 25. Januar 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 26. Januar 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 27. Januar 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Samstag, 28. Januar 2017

19.00 Uhr Surava

Sonntag, 29. Januar 2017

Kollekte: Caritas Graubünden

In allen Hl. Messen Kerzenweihe zu Maria Lichtmess und Erteilung des Blasiussegens

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

09.00 Uhr Mon

10.00 Uhr Tiefencastel

10.30 Uhr Stierva

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

17.00 Uhr Bergün

19.00 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Brienz

Montag, 30. Januar 2017

17.45 Uhr Stierva

18.30 Uhr Stierva

ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche um die Einheit der Christen

ökum. Gottesdienst zur Weltgebetswoche um die Einheit der Christen

Sonntagsmesse

Sel. Heinrich Seuse

Rosenkranzgebet

Abendmesse | Legat: Jacob Candreia

Hl. Franz von Sales

Rosenkranz

Abendmesse

Bekehrung des Hl. Apostel Paulus

Eucharistiefeier | Legat: Barbara Caspar

Hl. Thimotheus und hl. Titus

Rosenkranzgebet für die Pfarrei

Abendmesse

Hl. Angela Merici

Eucharistiefeier im Altersheim mit Krankenkommunion

Hl. Thomas von Aquin

Eucharistiefeier am Vorabend

4. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet um Gesundheit

Sonntagsmesse | Legate: Lorenz u. Emilia

Vinzens-Huber | Edi u. Markus Balzer

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse | Legat: Gieri u. Josefina Caglia-

Tiefenthal mit Sohn Arno u. Nina u. Gion Antoni

Capeder-Augustin

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebet um Gesundheit

Sonntagsmesse

Familienmesse mit den Erstkommunionkindern - Lichterprozession

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebet

Abendmesse | Legat: Paulin Farrér-Farrér



Seelsorgeraum Albula

Nach der Kirchgemeindefusion beginnt - mit dem neuen Jahr - nun offiziell auch die Zusammenarbeit der Pfarreien im neuen Seelsorgeraum Albula. An dieser Stelle gilt ein herzliches Vergelt's Gott allen bisherigen Kirchgemeindevorständen für ihre langjährige zuverlässige Arbeit zum Wohle ihrer jeweiligen Kirchgemeinde. Die mehr als verdiente Verdankung werden wir in einem gemeinsamen Gottesdienst im Frühjahr begehren.

Der neue Seelsorgeraum Albula wird von Pfr. Kurt Susak und Pfr. Paul Schlienger (in solidum) geleitet. Als mitarbeitende Priester unterstützen die Pater von der Gemeinschaft „Quell des Lebens“ (P. Stephan Pezolt wirkt dabei als Koordinator und Ansprechperson), sowie Vikar Pius Betschart und Diakon (ab Mai Vikar) Martin Filipponi. Den Religionsunterricht erteilen weiterhin Vikar Betschart (Alvaneu) und Diakon Filipponi (Tiefencastel). Wir sind gemeinsam bemüht, dass in allen Kirchen regelmässig Eucharistiefiern und Gottesdienste stattfinden können. Achten Sie dabei bitte auf das aktuelle Pfarreiblatt. Es besteht zudem die Möglichkeit, Veranstaltungen, Bilder und Berichte ihrer Pfarrei im Pfarreiblatt zu publizieren. Einsendeschluss beachten! Zudem besteht nun auch die Gelegenheit, täglich im Albulatal eine Hl. Messe mitfeiern zu können. Bis das Pfarreisekretariat Albula eingerichtet ist, können Sie sich bei allen Fragen und Anliegen (z. B. auch Bestellung von Hl. Messen) an das Pfarreisekretariat Davos und/oder auch an ihre beiden Pfarrer Paul Schlienger und Kurt Susak wenden. Für die Bildung und Leitung des Pfarreirates zeigen sich Pfarrer Susak und Schlienger verantwortlich. Weitere Informationen hierzu folgen. Möge die Kirche im Albulatal wachsen und in der Zusammenarbeit erblühen.

Konstituierende Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Albula

Am 29.11.2016 fand in Surava die erste KGV der neuen Röm.-Kath. Kirchgemeinde Albula statt. Es waren 80 Stimmberechtigte anwesend. Folgende Traktanden wurden behandelt (Auszug):

- Genehmigung der Verfassung
- Wahl des Kirchgemeindepresidiums
- Wahl vier weiterer Vorstandsmitglieder
- Wahl von drei Geschäftsprüfungskommissions-Mitgliedern
- Genehmigung des Steuergesetzes
- Festsetzung des Steuerfusses 2017

Ergebnisse

- Die Verfassung wurde genehmigt.
- Werner Wind, Schmitten, wurde zum Kirchgemeindepäsidenten gewählt.
- Die vier weiteren gewählten Vorstandsmitglieder heissen:
 - Adelheid Hohlwegler, Alvaschein
 - Michaela Pegorari, Alvaneu
 - Sergio Bossi, Mon
 - Sr. Maria-Magdalena Straub, Schmitten
- Folgende drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission wurden gewählt:
 - Gion Tumasch Collenberg, Bergün
 - Maurus Farrer, Stierva
 - Mario Lozza, Tiefencastel

Das Steuergesetz wurde genehmigt.

Der Steuerfuss 2017 wurde auf Anraten des Fusionsprojektteams auf 15% fixiert.

Dank

Der neu gewählte Präsident dankt allen Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls spricht er den Dank, im Namen des Fusionsprojektteams, an die beiden Projektbegleiter Tino Zanetti und Kevin Brunold, aus.

Die nächsten Schritte

Zusammenführung der versch. Buchhaltungen, Inventarisieren der Gebäude, usw. Ebenfalls sucht die Kirchgemeinde immer noch eine/n Pfarreisekretär/in mit einem Arbeitspensum von 40%.



**Adressberichtigung
melden**

Schweigen und Beten für

gerechtigkeit & frieden

16. bis 20. Januar 2017

„Gebete ändern nicht die Welt ...

Ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Davos (AKiD)

Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung sind Anliegen, für die sich die christlichen Kirchen seit vielen Jahren stark machen. Dafür soll auch während des jährlich in Davos tagenden World Economic Forums (WEF) eingetreten werden. Die in der AKiD verbundenen Kirchen laden alle Interessierten zu Schweigen und Beten ein. Das stärkt im Bemühen um eine gerechtere Welt.

Irma Wehrli
Präsidentin AKiD

... aber Gebete ändern Menschen,
und Menschen ändern die Welt" Albert Schweitzer

GOTTESDIENSTE

Montag, 16. Januar, 20.00 - 21.30 Uhr
Kirche St. Johann, Davos Platz

Liturgische Feier

im Stil von Taizé
Gemeinsamer Auftakt mit „International Bridges to Justice“. Diese Organisation verhilft Gefangenen zu einem Anwalt und schützt sie damit vor Folter. Im Chor steht ein Lichterbaum. Ein Friedensfeuer brennt vor der Kirche. Anschliessend Apéro und Austausch

Freitag, 20. Januar, 19.30 - 20.30 Uhr
Kirche St. Johann, Davos Platz

Taizé-Gebet

zum Abschluss

SCHWEIGEN & BETEN

Dienstag, 17. Januar, 18 - 21 Uhr
Mittwoch, 18. Januar, 18 - 21 Uhr
Donnerstag, 19. Januar, 18 - 21 Uhr
Kirche St. Johann, Davos Platz

Momente der Stille

in der von Kerzen erleuchteten Kirche
Wir gedenken der Menschen, die unter den aktuellen Verhältnissen leiden. Mit kurzem Impuls alle 15 Minuten. Kommen und Gehen nach Belieben.

Die Kirche ist tagsüber offen.